

NIEDERSCHRIFT

über die 43. Sitzung der Bad König Stadtverordnetenversammlung am 12. November 2015
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Frank Bittner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Reeg
	SPD	Jürgen Pawlik
	CDU	Martin Bereiter (ab 20.10 Uhr)
	CDU	Oswin Jäger
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	CDU	Sabine Trumpheller
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Andrea de la Haye
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Beate Beerbohm
	Bürgerliste	Helmut Uhrig
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilös	Uwe Veith
1. Stadtrat	CDU	Berndt Blumenschein
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Roland Recebs
Stadtrat	ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

Es fehlten entschuldigt:

Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert

c) von der Verwaltung

Stadtbaumeister		Matthias Paul
Finanzabteilungsleiter		Markus Best
Schriftführerin		Anja Bundschuh

e) von der Presse

Herr Schwinn

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und den erschienenen Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend. (Herr Bereiter kommt um 20.10 Uhr) Er erklärt, warum die zweite Einladung mit verkürzter Ladungsfrist notwendig geworden war. Die ursprünglichen Einladungen sind durch die Post verspätet zugestellt worden.

Herr Thomas Seifert gibt bekannt, dass geplant ist, die TOP 8 und 9 „Ehrungen“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gilt somit folgende

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebührensätze für die Wasserversorgung (STVV 234)**
5. **Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 (STVV 235)**
6. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Erstellung eines B-Plans im Stadtteil Kimbach auf private Kosten (STVV 238)**
7. **Anfragen**
-Nichtöffentlicher Teil der Sitzung-
8. **Beratung und Beschlussfassung über eine Ehrung mit einer Ehrenurkunde (STVV 236)**
9. **Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen mit Ehrenurkunden und Verdienstplaketten (STVV 237)**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 23. September 2015 bis 11. November 2015. Die Mitteilungen werden zum Originalprotokoll genommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass die Haushaltsverfügung des Landrates des Odenwaldkreises am 30.09.2015 per Mail an die Stadtverordneten gegangen ist.

Weiter teilt er mit, dass er nach der letzten Stadtverordnetenversammlung verschlossene Umschläge auf seinem Tisch vorgefunden hat. Es handelt sich hier um Schreiben einiger Anwohner des Südrings an den Bürgermeister, den Stadtverordnetenvorsteher und den Vorsitzenden des Bauausschusses. Er gibt den Stadtverordneten den Inhalt der Schreiben zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird schon seit längerer Zeit in der Verwaltung erörtert. Laut bestehender Gesetze ist es eine Angelegenheit der Straßenverkehrsbehörde. Über das weitere Vorgehen und die Entwicklung werden die Stadtverordneten unterrichtet. Die Schreiben werden als Anlage zum Originalprotokoll genommen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Neugebauer berichtet über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.11.2015.

Herr Jäger berichtet über die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses vom 22.10.2015.

Herr Bittner berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 29.10.2015.

Herr Roger Nisch berichtet über die zweite Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Energie“ vom 12.10.2015. Frau Jäger wurde zur Schriftführerin gewählt.

Herr Seifert teilt mit, dass am 19.11.2015 um 19.30 Uhr im Dorfhaus in Zell eine Bürgerversammlung stattfinden wird. Unter anderem wird hier auch über das Thema der Flüchtlinge in Bad König gesprochen.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebührensätze für die Wasserversorgung (STVV 234)

In der Sitzung vom 28.07.2015 hat der Magistrat die Neukalkulation der Gebührensätze für den Bereich Wasserversorgung beschlossen. Ebenso wurde die nach der Neufassung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erforderliche Nachkalkulation für das Jahr 2013 vorgenommen und bei den neuen Gebühren berücksichtigt. Die Kalkulation wurde in zwei Varianten erstellt. In der ersten Variante wurden die Grundgebühren neu nach den jeweiligen Zählergrößen kalkuliert. Die Verbrauchsgebühr würde dabei unverändert bleiben. Die zweite Variante sieht eine unveränderte Beibehaltung der bisherigen Grundgebühren vor. In diesem Fall würde sich die Leistungsgebühr erhöhen.

Herr Neugebauer berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der diesen TOP bereits vorberaten hat und sich mit 6 Ja-Stimmen für Variante 1 ausgesprochen hat.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

- 1. Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung vom 29. September 2015 wird zugestimmt. Sie hat der Stadtverordnetenversammlung bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Stadt erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Gebührenmaßstab für die Leistungsgebühr ist die Menge des Frischwasserbezuges.**
- 2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation vom 01.01.2016 bis 31.12.2017 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.**

3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie weiteren Ermessensentscheidungen wird ausdrücklich zugestimmt.
4. In der Wasserversorgung ist in 2013 eine Unterdeckung in Höhe von 125.546,00 € entstanden. Davon werden 31.235,00 € als akzeptierte Unterdeckung anerkannt. Die Stadtverordnetenversammlung folgt dem Vorschlag, die verbleibende Unterdeckung von 94.311,00 € in der vorliegenden Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017 zu berücksichtigen und ausgeglichen.
5. Die Grundgebühr im Bereich der Wasserversorgung soll – entsprechend der bisherigen Verwaltungspraxis – je Zähler erhoben werden. Hierbei wird die Zählergebühr allerdings nach den vorhandenen Zählern exakt kalkuliert und nicht mehr in den bisherigen Bandbreiten erhoben.
6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wassergebühren für den Zeitraum von 01.01.2016 bis 31.12.2017 wie folgt festgesetzt:

Wassergebühr (Leistungsgebühr) netto	1,95 €/m ³
Wassergebühr (Leistungsgebühr) brutto	2,09 €/m ³

Grundgebühren Wasser netto (mit fixen Kostenanteilen):	
QN 2,5 (Q3 4,0)	2,69 €/Monat
QN 6 (Q3 10)	6,74 €/Monat
QN 10 (Q3 16)	10,79 €/Monat
QN 15 (Q3 25)	16,86 €/Monat
QN 40 (Q3 40/63)	26,98 €/Monat
QN 60 (Q3 63/100)	42,49 €/Monat
QN 150 (Q3 160/250)	107,93 €/Monat
Jeweils zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.	

7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende 7. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung vom 18.12.1998.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen (9SPD,1B90/DG,1BL,7CDU)
2 Nein-Stimmen (2ZBK)
3 Stimmenthaltungen (3ZBK)

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 (STVV 235)
--------------	---

Herr Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der dem vorgelegten Waldwirtschaftsplan mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt hat.

Herr Neugebauer berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der dem vorgelegten Waldwirtschaftsplan mit 6 Ja-Stimmen zugestimmt hat.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab.

Frau Seiler beantragt die Einstellung von 2 Waldarbeitern. Dieser Antrag wird protokolliert und fließt in die Haushaltsberatungen zum Haushalt 2016 mit ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen (9SPD,1BL,5ZBK,7CDU)
1 Nein-Stimmen (1B90/DG)**

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Erstellung eines B-Plans im Stadtteil Kimbach auf private Kosten (STVV 238)
--------------	--

Herr Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der dem Vorhaben einstimmig zugestimmt hat.

Dem Antrag auf Erweiterung des bestehenden B-Plans Nr. 30 in Kimbach „An der Gasse“ wird zugestimmt, sofern von der Antragstellerin die Verfahrenskosten übernommen werden.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen (9SPD,1B90/DG,1BL,4ZBK,7CDU)
1 Stimmenthaltung (1ZBK)**

TOP 7	Anfragen
--------------	-----------------

Frau Jäger möchte wissen, ob sie zur Sitzung des Schwimmbadvereins eingeladen wird, in der geklärt wird, wie die vorzeitige Schließung des Freibades zustande gekommen ist. Herr Seifert erklärt, dass dies im Verein intern geklärt werden muss, ob sie dazu eingeladen wird könne er nicht sagen.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob man bereits mitgeteilt habe, dass man das Bundesprogramm für Kommunen in Anspruch nehmen will.

Der Bürgermeister versteht die Ungeduld. Die Ankündigung des Programmes sei schon vor einiger Zeit erfolgt. Genaue Vergaberichtlinien liegen jedoch noch immer nicht vor. Es gehe wohl vorrangig um Verkehr und Energie. Bei beiden Feldern habe man in Bad König mehr als genug Bedarf. Man stehe in den Startlöchern.

Herr Gottschalk fragt nach dem Sachstand des Wohnmobilstellplatzes neben den Freibad. Er merkt an, dass bei Verwirklichung hier ein Platz zum Bolzen für die Kinder verloren geht. Er möchte wissen, was man da tun kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Kinder immer auf dem Rasenbolzplatz hinter dem Hartplatz auf dem Sportgelände spielen können. Er nehme aber wahr, dass überall im Stadtgebiet gespielt wird. Unter anderem auch auf der Piazza und im Lustgarten. Die benutzen Lederbälle haben hier auch schon Schäden verursacht. Der Wohnmobilstellplatz soll mit Hilfe eines Privaten verwirklicht werden, der auch Fläche dort angekauft hat. Dieser Private will auch die Planung vorantreiben.

Herr Jäger möchte wissen, wer die neue, sehr aussagekräftige und exklusive Beschilderung der Wanderwege und Sehenswürdigkeiten/Naturdenkmäler gemacht hat.

Der Bürgermeister erklärt, dass hierfür der Tourismusverband Bergstraße/Odenwald verantwortlich zeichnet. Die Beschilderung ist noch nicht ganz vollendet. Es wird dann auch noch einen Pressetermin geben.

Herr Reinhold Nisch merkt an, dass es auf einem Schild „Gesundheitsbrunnen“ und nicht „Gesundbrunnen“ heißen muss.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob der Magistrat in Sachen „Gewerbegebiet an der B45“ initiativ ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass im Moment keine Nachfrage vorliegt.

Herr Paul merkt an, dass es Bestrebungen eines Bad Königers gibt, ein Konsortium zu bilden um das vakante Gebiet zu vermarkten.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Die Zuhörer und die Presse verlassen den Saal.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über eine Ehrung mit einer Ehrenurkunde (STVV 236)
--------------	---

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen mit Ehrenurkunden und Verdienstplaketten (STVV 237) und (STVV 239)
--------------	---

Herr Bereiter stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Herren Seifert und Nisch nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass über 4 Ehrungen beraten und beschlossen wurde. Weiter gibt er bekannt, dass der Neujahrsempfang am 31.01.2016 stattfinden wird.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet voraussichtlich in Etzen-Gesäß statt. Sollte die Tagesordnung umfangreich werden, behält er sich vor, den Sitzungsbeginn auf 19.30 Uhr zu legen. Sodann schließt er die Sitzung um 21.15 Uhr.

Anja Bundschuh, Schriftführerin